

# IM BLICKPUNKT

Offizielles Informationsblatt vom

Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal



Ausgabe Nr. 13

Juni 2006

## Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimat und Kultur

Auch in der heutigen Halbjahresbilanz kann ich durchaus Positives berichten:

Unsere Veranstaltungen waren durchweg gut besucht und fanden auch gebührende Beachtung in der Presse und in der Öffentlichkeit

Der Auftritt von Dein Theater mit „Blaus Wunder“, gemeinsam getragen von der Gemeinde, dem Verein Allmende und dem Heimatverein, sorgte aufgrund des großen Andrangs für fast chaotische Verhältnisse im Museumskeller.

Die Vorträge „Der Arme Konrad im unteren Remstal“ von Dr. Breyvogel und „Eine Astronomische Uhr“ von Prof. Dr. Scheurenbrand begeisterten ein interessiertes Publikum.

Den Besuch des Glockenmuseums in der Stiftskirche in Herrenberg, der „Glucke des Gäus“ beendete ein wunderschönes Glockenkonzert.

Die Ausstellung zum 200. Geburtstag von G. A. Dietelbach und der einführende Vortrag von Dieter Beneld fand reges Interesse.

Und bei unserer Giebelhocketse in der Glockenkeller musste Andreas Stiene eine Menge erklären und viele Fragen beantworten.

Erfreulich war auch unsere diesjährige Hauptversammlung im April. Nicht nur dass deutlich mehr Mitglieder daran teilgenommen haben als in den vergangenen Jahren. Die Aussprache und die Diskussion waren sehr lebhaft und brachten eine Menge guter Anregungen und Vorschläge. So wünschen wir uns das auch in der Zukunft !

Eine besondere, in diesem Ausmaß nicht erwartete Erfolgsgeschichte schreibt unser Buch „Aus der Geschichte von Stetten i.R. und seinen Fluren“ von Erwin Bochterle. Schon zwei Auflagen sind verkauft, die dritte ist derzeit im Verkauf !

Also ausruhen auf den Lorbeeren? Keineswegs! Wir werden weiterarbeiten im Sinne unserer in der Satzung festgelegten Aufgaben, in Sinne des Erhalts und der Darstellung unseres kulturellen Erbes!

Ihr

*Klaus Häcker*

1. Vorsitzender

**Das Alte  
Pfarrhaus in  
Rommels-hausen**

Seite 2

**Veränderung im  
Ortsbild von  
Stetten**

Seite 3

**Neues aus Verein  
und Museum**

Seite 3 und 4

**Unser Programm  
2006**

Seite 4

**Impressum**

Seite 2

## Impressum

### **Herausgeber:**

Verein für Heimat und Kultur  
e.V. Kernen i.R.  
Postfach 1143  
71385 Kernen i.R.

Kontonummer 14 990 008  
Kerner Volksbank  
(BLZ 602 626 93)

### **Verlagsort:**

Kernen i.R.

Erscheint mindestens  
zweimal jährlich

### **Verantwortlicher**

#### **Redakteur:**

Klaus Häcker

### **Vervielfältigungen:**

Hübsch, Weinstadt

### **Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und**

#### **Termine:**

Klaus Häcker

### **Mitarbeiter dieser**

#### **Ausgabe:**

Klaus Häcker

### **Wichtige Kontakte:**

1. Vorsitzender  
Klaus Häcker

Tel 07151/41300

Fax 07151/488967

Email [klaus.haecker@t-online.de](mailto:klaus.haecker@t-online.de)

2. Vorsitzender  
Dieter Beneld

Tel. 07151/43305

Email [dieter.beneld@freenet.de](mailto:dieter.beneld@freenet.de)

Schriftführer  
Ingeborg Wehmeyer  
Tel. 07151/44010

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Belegstücke wird keine Haftung übernommen.

## Das Alte Pfarrhaus in Rommelshausen



Das alte Pfarrhaus in Rommelshausen ist ein bedeutendes Kulturdenkmal in unserer Gemeinde. Zusammen mit dem Wasch- und Backhaus und der voll unterkellerten Pfarrscheuer bildet es den „Pfarrhof“. Es wird umschlossen von einer den Verlauf der Haupt- und der Friedhofstrasse bestimmenden Mauer. Mit seiner erhöhten Lage bei Rathaus und Kirche bildet es zusammen mit diesen ein besonderes kulturgeschichtliches und das Ortsbild prägendes Ensemble.



Das Pfarrhaus stammt aus dem 16. Jahrhundert, es ist gemauert und in Fachwerk ausgeführt. Vieles wurde im Laufe der Zeit verändert und umgebaut, zuletzt 1979, als das Fachwerk der Giebelseite wieder freigelegt wurde. Das gemauerte Wasch- und Backhaus ist an die Hofmauer angebaut, die Scheune stammt aus dem 17. Jahrhundert, sie ist in Fachwerk über dem gemauerten Sockel ausgeführt.

Bis zum Bau des neuen Rathauses war das Ortsbauamt im Pfarrhaus untergebracht, danach diente es Wohnzwecken.

Nun fällt der Pfarrhof in den Bereich einer weiteren Ortskern-Sanierung. Zwangsläufig stellen sich dabei einige Fragen: Was wird aus dem Pfarrhof? Welche Nutzung ist künftig vorgesehen? Sind Investitionen notwendig? Wer bezahlt diese? Bleibt er im öffentlichen Eigentum oder wird auch hier privatisiert?

Quellen: Schahl: Die Kunstdenkmäler in Baden-Württemberg  
Bilder: H.J Schmersow, Gemeinde Kernen

## Veränderungen im Stettener Ortsbild

Und wieder fallen zwei Ortsbild prägende Gebäude dem Bagger zum Opfer, mitten im Zentrum von Stetten. Die Gebäude Kirchstrasse 12 und 14 sollen einer Neubebauung Platz machen.



Es ist klar, dass beide Gebäude in ihrem jetzigen Zustand nicht erhalten werden können. Sie entsprechen einfach nicht mehr den heutigen Wohnansprüchen. Dass etwas geschehen muss an dieser Stelle ist also durchaus unbestritten.

Genauso unbestritten ist aber auch, dass sie an einer äußerst sensiblen Stelle im Ortsbild von Stetten stehen. Und vom Gebäude Kirchstrasse 12 galten zumindest bisher der Keller und das Erdgeschoss als Kulturdenkmale!

Also, was wird hier entstehen? Wie wird sich der Neubau in das historisch bedeutsame Gesamtensemble aus Pfarrhaus, Kirche, Altem Rathaus und ehemaligen Schulhäusern einfügen?

Wird es den Bauherren, den Architekten und letztendlich den genehmigenden Ämtern und Gremien gelingen, eine verträgliche Lösung zu finden?

Zu guter Letzt: Das interessiert sicher viele Bürger. Sollten sie nicht darüber informiert werden? Und zwar vor endgültiger Beschlussfassung?

## Neues aus Verein und Museum

### Aufsicht im Museum

Nachdem sich in der Zwischenzeit doch einige Veränderungen im Museum ergeben haben wollen wir unsere ehrenamtlichen Aufsichten zu einem Informationsabend einladen, und zwar am Mittwoch, den 06. September um 19.00 Uhr. Damit das Ganze nicht zu trocken wird gibt es anschließend einen kleinen Umtrunk. Also, liebe Aufsichts-Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, merken Sie sich den Termin schon mal vor, eine persönliche Einladung folgt noch!

### Museumsbetrieb

Die neuen Öffnungszeiten haben sich bisher gut bewährt. Auch unsere angebotenen Führungen an Weihnachten und bei besonderen Gelegenheiten sind bei den Besuchern gut angekommen, so dass wir die jetzige Regelung beibehalten werden.

Die Sicherung der Museumsgegenstände in den Ausstellungsräumen lässt manchmal, besonders bei Fremdveranstaltungen im Museumskeller, zu wünschen übrig. Wir sind deshalb im Gespräch mit der Gemeindeverwaltung wie die Situation gerade bei solchen Anlässen verbessert werden kann.

### Uhrwerk der Katholischen Kirche Rommelshausen

Das alte mechanische Uhrwerk der Kath. Kirche in Rommelshausen hat schon lange ausgedient. Auf Umwegen hatten wir davon erfahren und konnten das Uhrwerk für das Heimatmuseum erwerben. Das Gehäuse ist bereits renoviert, die Mechanik wird wieder eingebaut und hergerichtet. Nach Fertigstellung wird es sicher ein wunderschönes Stück alter Uhrentechnik.

### Archivierung

Nach wie vor arbeiten wir an der Archivierung der Exponate und sonstigen Bestände des Museums. Es läuft wie bisher weiter, jeden Dienstag ist Arbeitsdienst im Museum. Viele, viele Einzelstücke, wie Videobänder, Audiocassetten, Bild- und Texttafeln, Plakate, Landkarten sind derzeit in der Erfassung; Natürlich geht's dabei deutlich langsamer voran!

## Sachspenden fürs Museum

In letzter Zeit haben wir wieder einige sehr interessante Gegenstände fürs Museum bekommen. Eine in unseren Bestand in der Kammer sehr gut passende Sammlung alter Kleider spendete Familie Harsch. Bücher erhielten wir von Frau Zieker und von Prof. Dr. Scheurenbrand. Und Familie Mottl überreichte uns eine herrliche Ofenplatte.



Eine schöne Koffer-Nähmaschine spendete Frau Inge Hoß.

Großzügig beschenkt hat uns Familie Böckle. Sie erlaubte uns aus der Seemühle mitzunehmen, was uns fürs Museum wichtig erschien. So erhielten wir Gegenstände, die uns einen wunderschönen Überblick über den Mühlenbetrieb und die Arbeit der Seemüllerfamilie Böckle erlaubt. Nach Aufarbeitung werden wir zu gegebener Zeit eine kleine Ausstellung im Museum gestalten.

**Allen Spendern sei ganz herzlich gedankt!**

## Rommelshausen – Buch

Die Vorarbeiten zu unserem Rommelshausen-Buch gehen zügig voran. Viele Bilder konnte unsere Arbeitsgruppe bereits zusammentragen, auch die Textteile bekommen allmählich Format.

Als nächstes müssen wir das gesamte Material sichten und auswerten um dann zu entscheiden, was wir endgültig verwenden werden. Wir sind guter Dinge, unser Ziel zu erreichen, nämlich die Herausgabe im Herbst 2007.

## Unser Rest-Programm 2006

### 10. September 2006

Tag des offenen Denkmals

### 15. September 2006

Literarischer Abend mit Musik zum Thema Reisen

### 14. Oktober 2006

Ausflug nach Geislingen: Truhnenmuseum

### 10. November 2006

Eröffnung einer Puppenausstellung

### November 2006

Ein Filmabend mit Fritz Herzog

Der genaue Termin steht noch nicht fest

### 09. und 10. Dezember 2006

Christkindlesmarkt in der Rumold-Realschule Rommelshausen

Sicher ergeben sich im Laufe des Jahres noch Änderungen, über die wir Sie auf dem üblichen Wege informieren werden.



Dies ist eine der Info-Tafeln aus der sehr interessanten Ausstellung über den Hofgraveur G.A. Dietelbach, die Dieter Beneld gestaltet hatte.

**Die Ausstellungsbroschüre dazu gibt es im Museum.**